

Gabriel Boric Font, Präsident der Republik Chile

/ 11.06.
2024 /

CHILES WEG ZU EINER GERECHTEN SOZIAL-ÖKOLOGISCHEN TRANSFORMATION

Grundsatzrede von S.E. Präsident Gabriel Boric Font, 11. Juni, 16.30-17.30 Uhr

Als jüngster Staatspräsident in der Geschichte Chiles wurde Gabriel Boric vor gut zwei Jahren mit einer Agenda für den sozialen und ökologischen Wandel gewählt: feministisch, grün und sozial gerecht. Die aktuelle Regierung schlägt neue, ganzheitliche Lösungen vor, um Wirtschaftswachstum und den Ausbau der erneuerbaren Energien in Einklang mit ökologischer Nachhaltigkeit zu bringen.

Die Frage, wie diese Transformation nach den sozialen Protesten 2019/2020 gerecht gestaltet werden kann, spielt dabei eine zentrale Rolle. So bieten stabile Systeme zur sozialen Sicherung den Bürger*innen Schutz.

Um die notwendigen Veränderungen erfolgreich zu meistern, ist Chile auf Bündnispartner*innen angewiesen. Für Chile und Deutschland eröffnen sich viele Felder der Zusammenarbeit zum gegenseitigen Vorteil: vom Austausch über die Rolle des Sozialstaates über die Chancen von grünem Wasserstoff und nachhaltigem Lithiumabbau bis hin zum vom Bundeskanzler gegründeten Klimaclub. Transnationale Phänomene wie die weltweiten Migrationsströme und die wachsende Macht der organisierten Kriminalität erfordern globale, progressive Antworten und Allianzen.

Die Heinrich-Böll-Stiftung und die Friedrich-Ebert-Stiftung in Chile begleiten den politischen Werdegang von Präsident Gabriel Boric seit seiner Zeit als Studierendenführer und flankieren mit ihren Aktivitäten den Weg der jetzigen Regierung für eine ökologische und sozial gerechte Transformation und die Stärkung der Demokratie. Beide Stiftungen freuen sich, Präsident Gabriel Boric im Rahmen seines offiziellen Besuches in Berlin gemeinsam zu einer Grundsatzrede im Haus der Friedrich-Ebert-Stiftung begrüßen zu dürfen.

Wir bitten um Anmeldung bis **6. Juni 2024** über diesen Link:
www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/277092

Aus Sicherheitsgründen müssen wir bei der Anmeldung das Geburtsdatum erfassen.

Fotos: Prensa Presidencia de la República de Chile
Palacio de la Moneda: picture alliance / Artcolor

PROGRAMM

Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 1,
Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin

15:25 Uhr **Einlass** (Bitte kommen Sie rechtzeitig)

16:30 Uhr Eröffnung durch **Martin Schulz**, Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung und **Dr. Imme Scholz**, Co-Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung

Rede von **Gabriel Boric**, Staatspräsident von Chile

Moderation: **Jenny Pérez-Schmidt**, Journalistin

17:30 Uhr kleiner Empfang

Es wird simultan Deutsch-Spanisch gedolmetscht.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Valeska Hesse

Leiterin des Referats Lateinamerika und Karibik
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Julia Scherf

Referatsleiterin Lateinamerika Heinrich-Böll-Stiftung

Doppelsendungen bitten wir zu entschuldigen.

HEINRICH BÖLL STIFTUNG

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG